

II-2206 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1209/J

1991-05-31

A N F R A G E

der Abgeordneten Böhacker, Mag. Schreiner
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend den Übersiedlungswunsch der Großbetriebsprüfung
Salzburg in das "Försterhaus"

Die Prüfer und Gruppenleiter der Großbetriebsprüfung Salzburg sind bei Ausübung ihres Berufes zumeist auf den PKW angewiesen, weil dabei umfangreiches Bilanz- und Aktenmaterial transportiert werden muß. Andererseits sind aber auch viele Betriebe im Land Salzburg schneller mit dem PKW als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Durch die Parkprobleme in der Salzburger Innenstadt, welche durch die restriktive Parkraumbewirtschaftung noch vergrößert werden, wird die Ausübung des Prüfdienstes daher sehr erschwert. Aber auch die geprüften Unternehmer und ihre Steuerberater sind mit dem derzeitigen Standort der Großbetriebsprüfung aufgrund der Parkprobleme unzufrieden.

Für die Großbetriebsprüfung Salzburg würde sich daher eine Übersiedlung in das sogenannte "Försterhaus" in der Aigner Straße 10a anbieten, dessen Sanierung demnächst abgeschlossen werden soll. Dieser Übersiedlungswunsch der Großbetriebsprüfung Salzburg wird auch von der Finanzlandesdirektion Salzburg unterstützt. Durch eine solche Übersiedlung würden auch ca. 600 m² Bürofläche in einer äußerst zentralen Lage am Mozartplatz frei werden, welche dann für andere Bundeszwecke genützt werden könnten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie den Übersiedlungswunsch der Großbetriebsprüfung Salzburg in das sogenannte "Försterhaus" unterstützen?
- 2) Wann könnte diese Übersiedlung tatsächlich erfolgen?